

Pressemitteilung

„Kunstabuch Kirche“: Kirche in Alt-Kuckum erhält neue Funktion

6.000 Bände umfassende Bibliothek von Kunst-Monographien in der Herz-Jesu-Kirche / Sammlung und Leihgabe des Kunsthistorikers Raimund Stecker / Präsenzbibliothek mit geplanten Veranstaltungen rund um Kunst und Literatur

Erkelenz, 12. Juni 2026. Die Herz-Jesu-Kirche in der Erkelenzer Ortschaft Alt-Kuckum erhält eine neue Bestimmung als „Kunstabuch Kirche“: Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler öffnet in der ehemaligen katholischen Dorfkirche eine breit gefächerte Bibliothek mit rund 6.000 Kunstbüchern. Der Vorstandsvorsteher und Erkelenzer Bürgermeister Stephan Muckel sagte zur Eröffnung: „Der Tagebau hat das Leben vieler Menschen in der Region komplett verändert. Jetzt arbeiten wir gemeinschaftlich daran, für die Orte, die aufgrund des vorzeitigen Kohleausstiegs erhalten bleiben, eine Zukunftsperspektive zu schaffen. Aktuell entsteht eine Vielzahl von Projekten. Für dieses Engagement von öffentlichen und privaten Initiativen bin ich sehr dankbar.“

Buchsammlung belebt ehemalige Kirche neu

Die Buchsammlung stammt vom Düsseldorfer Kunsthistoriker Professor Raimund Stecker. Sie wurde für eine frühere Verwendung vom Wissenschaftsrat begutachtet. Neben monografischen Büchern zu Künstlerinnen und Künstlern – von A wie Magdalena Abakanowicz über B wie Beuys, L wie Lüpertz, R wie Bridget Riley und S wie Schwitters bis zu Z wie Francisco de Zurbarán – finden sich kleinere Gruppen zur Architektur sowie zur Kunst im öffentlichen Raum und in der Landschaft. Raimund Stecker: „Die alte Kirche in Kuckum ist ein atmosphärisch ganz besonderer Ort. Hier kann ein Forum mit und für Kunst und Literatur entstehen, eine analoge Oase in Zeiten digitaler Irrungen. Ausstellungen können hier stattfinden, Lesungen, Konzerte, gemeinsames Lesen und Diskutieren – und das alles auf Kammerkonzerniveau.“

Neuer Ort für Austausch und Begegnung rund um Kunst

Die Kirche erhält mit der Sammlung einen vollkommen neuen Charakter für kulturelle und künstlerische Zwecke. Sie wird als Präsenzbibliothek auf Anfrage zugänglich sein. Ab Herbst 2026 ist eine regelmäßige Öffnung an den Wochenenden geplant. Darüber hinaus sind in der Kunstbuch Kirche kleine Ausstellungen zur Buchkunst beziehungsweise zur Kunst in Büchern geplant – auch in Zusammenarbeit mit Kunstschaaffenden. Entstehen soll ein neuer Raum für kleine Veranstaltungen und Ausstellungen, zur öffentlichen Information und des Austauschs. Volker Mielchen, Geschäftsführer des Zweckverbands: „Kultur ist vielfältig und kann einen wertvollen Beitrag dazu leisten, das Miteinander in Ortschaften neu zu schaffen und zu stärken. Hierzu wollen wir mit unserem Projekt einer Kunst- und Kulturlandschaft beitragen.“

Zukunft für umgesiedelte Orte

Die Herz-Jesu-Kirche in Alt-Kuckum wurde 1890 in der Mitte des Ortes erbaut. Im Zuge der für den Braunkohletagebau Garzweiler II durchgeführten Umsiedlung wurde die Kirche an RWE verkauft und 2021 entwidmet. Nachdem offiziell im Herbst 2023 der Erhalt von Alt-Kuckum beschlossen wurde, hat der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler die Kirche und den dazugehörigen Gemeinschaftsraum angemietet. Seitdem stehen die Räume auch Menschen in den Dörfern für Veranstaltungen wieder zur Verfügung.

Bei der Bibliothek in der Kunstbuch Kirche handelt es sich um die im Laufe von mehr als 50 Jahren zusammengetragene Sammlung des Kunsthistorikers und gelernten Buchbinders Raimund Stecker. Er hat sie als unbefristete Leihgabe aus Privatbesitz im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit dem Zweckverband in die Kirche in Alt-Kuckum eingebracht.

Kunstbuch Kirche in Alt-Kuckum

Herz-Jesu-Kirche, In Kuckum 62 (ab 1. Juli 2026 Kuckumer Dorfstraße)
Anfrage zur Nutzung per E-Mail an: kunstabuch@landfolge.de
Informationen: www.landfolge.de/kunst-kulturlandschaft

Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler wird von den Städten Mönchengladbach, Bedburg, Erkelenz, Grevenbroich, Jüchen sowie der Landgemeinde Titz getragen. Der interkommunale Verband umfasst damit ein Gebiet, in dem mehr als 440.000 Menschen leben. Das Unternehmen RWE Power AG und die Region Köln-Bonn e.V. gehören dem Verband als beratende Mitglieder an. Die Geschäftsstelle befindet sich direkt am Tagebau im Erkelenzer Ortsteil Kuckum. Vorstandsvorsteher ist Stephan Muckel, Geschäftsführer Volker Mielchen. Der Zweckverband wurde 2017 gegründet und bearbeitet die Themenfelder Landschaft, Gesellschaft, Wirtschaft, Städtebau sowie Infrastruktur. Zentrale Aufgabe des Verbandes ist die Entwicklung und Umsetzung von Projekten in der Tagebaufolgelandschaft und ihrer Umgebung. Darüber hinaus unterstützt der Zweckverband die Mitgliedskommunen bei der Umsetzung eigener Strukturwandelprojekte und vertritt ihre Interessen in der überregionalen Zusammenarbeit der Tagebauregionen. Internet: www.landfolge.de

Kontakt für Medien:

Jörg Meyer zu Altenschildesche, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler, In Kuckum 68a, 41812 Erkelenz
Telefon: 0 21 64/7 03 66-26, Telefon mobil: 01 59/06 23 96 86
Internet: www.landfolge.de – E-Mail: joerg.meyer@landfolge.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

